



CHÂTEAU DU COURLAT / Lussac Saint-Emilion

Eine andere Welt

Von dem mittelalterlichen Lehnsgut sind die alten Ställe, die von Zypressen gesäumte große Allee, der Park und der unberührt anmutende Teich erhalten. Auch wenn auf den umgebenden Hängen schon seit jeher Wein angebaut wird, ist Château du Courlat für den heutigen Besucher ein Einatmen, eine der Natur, den Weinbergen und dem Wein gewidmete Oase des Friedens.

Natur und Kultur

Stellen Sie sich dieses Land aus purem Ton im Licht der Morgendämmerung vor: in der Ferne eine Silhouette in den Weinbergen. Die Gesten müssen präzise sein, schneiden, entlauben oder führen. Dieses kalte Terroir verleiht seinen Weinen Frische und Struktur; die Qualität der Tannine beruht auf ständiger Wachsamkeit. Nur so kann die Arbeit des Menschen das Werk der Natur vollenden.

Zwei Weine, zwei Philosophien

Bei der Familiennachfolge rettete Pierre Bourotte Courlat durch Auslösung aus dem Hut seines Großvaters vor dem Verkauf. Der Courlat „Jean-Baptiste“ voller Kraft und Tiefe trägt heute den Vornamen dieses Großvaters. Die anderen Parzellen spiegeln den Geist des Ortes wider, authentisch und echt: Der Courlat Classique entfaltet mit viel Eleganz Frucht und Genuss.

WEITERE WEINE DER FAMILIE: **Pomerol** : Clos du Clocher, Château Bonalgie, Château Monregard La Croix, Château Burgrave, Château Beauséjour de Bonalgie / **Lalande de Pomerol** : Château les Hauts-Consellants, Château Les Hautes-Tuileries
Lussac Saint-Emilion : Château Les Echevins.

„Stets unter den Besten der Appellation“

Robert Parker

*„Unter den zehn besten Weinen der Satelliten
von Saint-Emilion“*

Decanter

*„Vignobles Audy, die Meister von Pomerol, glänzen
auch in den Satelliten-Appellationen mit einem
schön kalibrierten Lussac“ Bettane et Desseauve*



Appellation: Lussac-Saint-Emilion

Besitzer: Familie Bourotte

Direktor: Jean-Baptiste Bourotte

Beratende Önologen: Das Team von Michel Rolland

Anbauorientierung des Weinguts: Integrierter, nachhaltiger Weinbau mit ganzheitlicher Umweltstrategie

Fläche: 4 ha

Art der Böden: schluff- und tonhaltig

Sortenbestand: 100 % Merlot

Pflanzdichte: 6 000 bis 8 000 Stöcke/ha je nach Parzelle

Durchschnittliches Alter der Reben: 25 Jahre

Rebschnitt: doppelter und einfacher Guyotschnitt

Bodenbearbeitung: traditionelle mechanische Bearbeitungen, mechanische Unkrautvernichtung

Grünarbeiten: je nach Bedarf Ausdünnungen zum Zeitpunkt der Véraison

Lese: manuell in Behältern; manuelle Sortierung an den Trauben, anschließend Sortierung mithilfe eines Dichtesortiertisches

Tanks: thermoreguliert aus Edelstahl

Vinifizierung: parzellenweise; manuelles Überpumpen, rund einmonatige Maischegärung.

Ausbau: 15 Monate in feinkörnigen französischen Eichenfässern (zu 1/3 neu, zu 1/3 bereits für einen Wein und zu 1/3 bereits für zwei Weine verwendet). Ein bis zwei Abstiche pro Jahr je nach Verkostung

Jährliche Produktion: 18 000 Flaschen



CHÂTEAU DU COURLAT CUVÉE JEAN-BAPTISTE / Lussac Saint-Emilion